

- Text darf nicht abgeändert weitergegeben werden -

Auszug aus der Niederschrift (reduzierte Fassung)

über die **2. öffentliche** Sitzung des **Gemeinderates**

am **Mittwoch, dem 13. Februar 2019** in Karlstein a.Main

um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Am Oberborn 1

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kreß Peter

Schriftführer: Ledergerber Frank

Anwesend waren folgende Gemeinderatsmitglieder:

Beck Jonas	Lange Hans-Joachim	Manthey Christine	Kersten Andrea
Dietz Susanne	Münch Susanne	Reisert Horst	
Eibeck Markus (zu TOP 1a)	Dr. Raffler Günther		
Fleischer Katja (ab TOP 1b)	Stumpf Richard		
Herzog Stephanie	ter Bahne Gunther		
Lang Volker	Winicker Willi		
Leipold Alexander			
Lill Uwe			
Merget Burkhard			
Merget Roland			
Nimble Christian			
Pfannmüller Richard			

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Link Matthias, Gemeindegamrerer

Beschlussfähigkeit war gegeben.

1. Vollzug des Gemeindewahlrechts; Erklärung des Gemeinderats Markus Eibeck zur Niederlegung seines Amtes

a) Feststellung der Niederlegung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat stellt die Niederlegung des Amtes von Gemeinderat Markus Eibeck zum 13.02.2019 fest.

20 : 0

(Herr Markus Eibeck stimmt nicht mit ab)

b) Berufung und Vereidigung der Listennachfolgerin Katja Fleischer

Der Gemeinderat stimmt dem Nachrücken von Frau Katja Fleischer in den Gemeinderat zu.

20 : 0

(Frau Katja Fleischer stimmt nicht mit ab)

Anschließend wird Frau Katja Fleischer durch Nachsprechen der Eidesformel gem. Art. 31 Abs. 4 GO durch Bürgermeister Peter Kreß feierlich vereidigt.

c) Neubesetzung der Ausschüsse

Es ist folgende Umbesetzung der Ausschüsse angedacht:

- Gemeinderätin Katja Fleischer rückt im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss, im Bau- und Umweltausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss in die Positionen von Herrn Markus Eibeck nach (als stellvertretender Vorsitzender des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses fungiert jedoch der/die neu zu wählende 3. Bürgermeister/in).
- Im Haupt- und Finanzausschuss wird Gemeinderätin Stephanie Herzog ordentliches Ausschussmitglied; Gemeinderätin Katja Fleischer wird ihre Stellvertreterin. Außerdem wird Gemeinderätin Katja Fleischer im Haupt- und Finanzausschuss Stellvertreterin von Gemeinderätin Susanne Dietz (anstelle von Stephanie Herzog).

Der Gemeinderat stimmt diesen Umbesetzungen zu.

21 : 0

d) Umbesetzung bei den Mitgliedern der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Schleifbach

Der Gemeinderat entsendet Gemeinderätin Katja Fleischer anstelle von Markus Eibeck in die Verbandsversammlung des Abwasserverbands Schleifbach (als Stellvertreterin für Gemeinderat Christian Nimbler).

21 : 0

2. Wahl und Vereidigung eines/r neuen 3. Bürgermeisters/in

Der Gemeinderat bildet einen Wahlausschuss, dem Bürgermeister Peter Kreß (Vorsitzender) und die Sprecher der beiden stärksten Fraktionen, die Gemeinderatsmitglieder Roland Merget und Hans-Joachim Lange, angehören.

21 : 0

Bei der Auszählung ergibt sich, dass auf

Gemeinderätin Stephanie Herzog	10 Stimmen,	und auf
Gemeinderat Dr. Günther Raffler	11 Stimmen	

entfallen sind.

Bürgermeister Peter Kreß verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Herr Dr. Raffler die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum 3. Bürgermeister gewählt ist. Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt.

Gemeinderat Dr. Günther Raffler erklärt, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich für das geschenkte Vertrauen.

Herr Dr. Günther Raffler leistet den Eid gemäß Art. 37 KWBG.

3. Bericht des Bürgermeisters

a) Jahresbericht der Gemeindebibliothek

Der Bericht liegt jedem Gemeinderat vor. Rückfragen bei der Bibliotheksleitung oder der Gemeindeverwaltung sind jederzeit möglich.

b) Ortsumgehung Karlstein/Sperrpausen der Bahn

Laut Schreiben der Deutschen Bahn vom 04.02.2019 wurden die Sperrpausen in die Planungsphase des Baukapazitätenmanagements aufgenommen. Diese müssen regional und über-regional abgestimmt werden (bis Juli 2019). Es wird versichert, dass die Maßnahme bei der Bahn oberste Priorität hat und eine Umsetzung in 2020 wird für wahrscheinlich erklärt.

c) Grenzbezug Alzenau/Großwelzheim

Die Stadt Alzenau lädt hierzu am 21.03.2019 ein. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Parkplatz „Forelle“.

d) Leerstehende Bauplätze

Die Bauverwaltung hat 164 „Baulücken“ in Karlstein ermittelt, wobei bei 8 Bauplätzen mittlerweile Bauanträge gestellt wurden. Alle Eigentümer sollen per Fragebogen nach einer Bau-/Verkaufsbereitschaft gefragt werden.

e) Volksbegehren „Rettet die Bienen“

Das Ergebnis für Karlstein lautet: 1183 Eintragungen bei 6140 Stimmberechtigten (entspricht einer Beteiligung von 19,3 %). Es war offenbar das bisher erfolgreichste Volksbegehren in Karlstein.

f) Vandalismus

- Müllablagerungen neben dem Glascontainer am Weg zur Siedlung Kimmelsteich
- Eingeworfene Scheibe am Wartehäuschen auf dem Bahnsteig in Dettingen
- Zerstörung der erst kürzlich restaurierten Mondsichelmadonna im Kappelchen in der Siedlung Kimmelsteich (irreparabler Schaden)

g) Renaturierung Hagbach

Noch im Februar Lichtungsarbeiten; Beginn mit den Hauptarbeiten im Herbst diesen Jahres.

4. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Südlich der Frankenstraße“; erneuter Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt den mit Begründung am 03.08.2016 als Satzung beschlossenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Südlich der Frankenstraße“ inhaltlich unverändert, jedoch in der ergänzten Fassung vom 26.10.2018 mit Rückwirkung zum 03.08.2016 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB erneut als Satzung.

Nachdem der Bebauungsplan „Südlich der Frankenstraße“ aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde, bedarf er keiner Genehmigung durch das Landratsamt Aschaffenburg (§ 10 Abs. 2 BauGB).

Die Verwaltung erhält den Auftrag, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit Veröffentlichung tritt der ergänzte Bebauungsplan rückwirkend zum 03.08.2016 in Kraft.

16 : 5

5. Vermessungstechnische Aufnahme und Dokumentation des Kanal- und Wasserleitungsnetzes; Bekanntgabe der Angebotssummen

Die General-Entwässerungspläne (GEP) aus dem Jahr 1986 (Großwelzheim) bzw. 1990 (Dettingen) müssen dringend überarbeitet werden. In der Gemeinderatssitzung am 10.10.2018 wurde daher beschlossen, das Büro FKS aus Aschaffenburg mit der Erstellung eines neuen GEP für beide Ortsteile zu beauftragen.

Zusätzlich zum GEP ist auch eine Bestandsvermessung der Kanalisation und der Wasserversorgung unbedingt erforderlich. Hierfür ist eine Vergabe an ein externes Büro nötig, wobei im Gegensatz zum GEP aus wirtschaftlichen Gründen keine Vergabe getrennt nach Ortsteilen erfolgt.

Die Submission wurde durch das Büro FKS durchgeführt. Fünf Büros wurden um ein Angebot angefragt, vier Büros haben an der Submission teilgenommen und je ein Angebot abgegeben.

Rechnerische Ergebnisse nach Angebotsprüfung:

Platz	Firma	Angebotssumme (brutto)
1	Ingenieurgesellschaft Gemmer und Leber mbH	142.550,10 Euro
2	Vermessungsbüro Stefan Borst	148.542,35 Euro
3	Vermessungsbüro Elmar Neuroth	157.761,57 Euro
4	Vermessungsbüro Riemenschneider GmbH & Co. KG	407.479,80 Euro

Das Büro FKS hatte eine Kostenschätzung von 124.950 € / brutto erstellt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. Die Auftragsvergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

6. Förderprogramm zur Begrünung von Vorgärten, Fassaden und Dachflächen sowie der Flächenentsiegelung

Der von der Verwaltung – in Abstimmung mit der Fraktion Bündnis 90/Grüne - überarbeitete Vorschlag der Vergaberichtlinien für die Förderung von Begrünungsmaßnahmen in Karlstein wird zur Diskussion gestellt.

Abstimmungen:

Vorgestelltes Förderprogramm, unverändert.

6 : 15

Vorgestelltes Förderprogramm, ohne Ziff. 5.3 (Anrechnung von Eigenleistungen)

17 : 4

7. Bauanträge

a) Neubau Mehrfamilienwohnhaus (5 WE) als Wohnprojekt, Anwesen Händelstraße 6; formelle Beschlussfassung

Die Befreiungen wie aufgeführt und das gemeindliche Einvernehmen werden unter den Voraussetzungen, dass ein Kinderspielplatz errichtet und die Stellplatzanordnung der Parkbucht-situation angepasst wird, in Aussicht gestellt.

20 : 0

b) Dachterrasse zum Wohnraum (Tektur), Anwesen Würzburger Straße 5

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

21 : 0

c) Errichtung einer Halle zur Lagerung von Brennholz, Anwesen Lindigstraße 7 a

Das gemeindliche Einvernehmen wird in Aussicht gestellt.

20 : 0

d) Errichtung von zwei Gauben, Anwesen Kettelerstraße 3

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

21 : 0